

Investieren in die Zukunft
Baumaßnahmen an Brettener Schulen
Teil 4 - Grund- und Hauptschule Diedelsheim

Im letzten Teil unserer Serie „Baumaßnahmen an Brettener Schulen“ werden die umfangreichen Sanierungsmaßnahmen an der Grund- und Hauptschule Diedelsheim zum Zwecke des Umwelt- und Klimaschutzes vorgestellt. Mit staatlicher Unterstützung durch das „Klimaschutz-Plus-Programm Baden-Württemberg“ wurden in drei Bereichen umweltschonende Modernisierungen vorgenommen. Die über 30 Jahre alten Fenster wurden durch Holz-Aluminium Fenster der neuesten Generation ersetzt. Durch die speziell bedampften Gläser mit Gasfüllung kann der Wärmeverlust in Zukunft deutlich reduziert werden. Die Kosten betragen für die Stadt 257.333 EURO abzüglich 77.200 EURO Zuschuss. Als zweite Maßnahme wurde für die Schule mit Turnhalle und Schwimmbad ein Blockheizkraftwerk eingebaut. Angesichts der dramatisch steigenden Preise für Rohstoffe werden hier erhebliche Einsparpotentiale erschlossen. Der Aufwand von 152.000 EURO wird mit 30.500 EURO gefördert. Als dritte Maßnahme wurde in der Turnhalle die elektronische Steuerung modernisiert, um Strom zu sparen. Dabei wurden Präsenzmelder und eine tageslichtabhängige Leuchtstärkenregelung eingebaut und die Schaltkreise optimiert. Hierfür mussten 7.000 EURO aufgewendet werden. Das Land beteiligte sich mit 2.465 EURO. Durch diese Verbesserungen werden im Jahr ca. 208 Tonnen CO₂ eingespart. Bei einer angenommenen Lebensdauer von 20 Jahren summiert sich die eingesparte Menge an CO₂ auf 4.160 Tonnen. Der CO₂-Ausstoß war vor der Sanierung ungefähr doppelt so hoch. Hier werden zwei Fliegen mit einer Klappe geschlagen: Auf der einen Seite werden die knappen Finanzen der Stadt geschont und auf der anderen Seite wird aktiver und nachhaltiger Umweltschutz betrieben.